

reformierte
kirche niederhasli-niederglatt

Jahresbericht der Kirchenpflege 2019

Präsidium und Personelles

Im vergangenen Jahr wurden verschiedenste Projekte in Angriff genommen und auch erfolgreich abgeschlossen.

Eines der verpflichtenden Ziele war die Erstellung der Legislaturziele der neuen Kirchenpflege. Pfarrschaft und Kirchenpflege haben sich zusammengesetzt und gemeinsam die Ziele definiert, welche ihnen für die aktuelle Amtsperiode wichtig sind. Der Grundgedanke dabei war, dass die Ziele zu einer aktiven und lebendigen Kirchgemeinde beitragen sollen, welche von der Bevölkerung und den Mitgliedern auch als solche wahrgenommen werden. Aus dieser Haltung heraus wurden die Ziele definiert.

Ebenfalls im vergangenen Jahr musste die neue Kirchenpflege ihre Geschäftsordnung neu festlegen. Die Geschäftsordnung regelt die Arbeitsweise der Kirchenpflege, ihrer Kommissionen, des Pfarrkonvents, des Teamkonvents und des Gemeindegremiums sowie deren Zusammenarbeit.

Beide Dokumente „Legislaturziele und Geschäftsordnung“ können auf der Homepage www.refkinini.ch eingesehen werden.

Es war ein sehr intensives Jahr, sehr vieles ist und war in Bewegung, was vor allem in den verschiedenen Ressorts für grossen Aufwand sorgte. So beispielsweise wird unser Adressverwaltungssystem in dieser Form nicht mehr weitergeführt, so dass ein neues System installiert werden musste, was für zusätzlichen Schulungsaufwand sorgte. Ebenfalls auf Ende Jahr wurde unser Mail-Server nicht mehr weiter betrieben, so dass für alle Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen neue Mail-Adressen eingeführt werden mussten.

Sehr grosse Freude hatten wir aber, dass wir am 1. Dezember zu unserer ersten Kirchgemeindeversammlung, an einem Sonntag im Anschluss an einen Gottesdienst einladen durften. Wir freuten uns, diesem wichtigen Anlass einen neuen, feierlichen Rahmen geben zu dürfen.

Auch im vergangenen Jahr gab es personelle Veränderungen. So konnten wir am 1. Februar Pfarrer Samuel Hertner mit einem 30% Pensum in unserer Gemeinde begrüßen.

reformierte kirche niederhasli-niederglatt

Im Juli des vergangenen Jahres durften wir dann auch noch unseren neuen Organisten Geun-Yong Park begrüßen.

Samuel Hertner und Geun Yong Park sind eine grosse Bereicherung und wir sind froh, dass wir sie für unsere Gemeinde gewinnen konnten.

Ebenfalls sehr erfreulich war auch, dass im Dezember unser Pfarrer Richard Mauersberger zum Dekan gewählt wurde.

Leider gab es aber auch Austritte, so hat uns im Dezember Regula Urech nach 8 Jahren in unserer Gemeinde ihre Kündigung eingereicht.

Ebenfalls im vergangenen Jahr hat sich unsere Kirchenpflegerin Melanie Bullerjahn dazu entschieden, ihr Amt abzugeben. Beide sind ein grosser Verlust für die Gemeinde.

An dieser Stelle möchte ich allen danken, welche sich für unserer Kirchgemeinde einsetzen. Unseren Pfarrern, allen Mitarbeitenden, den über hundert Freiwilligen und den Kolleginnen und Kollegen der Kirchenpflege. Nur gemeinsam ist es möglich eine „lebendige“ Kirchgemeinde zu pflegen.

Renato Ballarini

Ressort Gottesdienst und Musik

Im Februar durften wir mit Pfarrer Samuel Hertner im Gottesdienst in Niederhasli unsere dritte Pfarrperson begrüßen.

Gut besucht in diesem Jahr waren einmal mehr die Connect Gottesdienste, wie immer musikalisch begleitet von unserem Connect Chor.

Ebenfalls gut besucht und von den Kirchgängern geschätzt waren der Jubilarengottesdienst und der Suppenonntag im März.

Am Palmsonntag durften wir Konfirmationen in Niederglatt und Niederhasli feiern. Als spezieller und gern besuchter Anlass gilt unsere Ostermorgenfeier in Niederglatt, zur frühen Stunde jeweils um sechs Uhr.

Der Fleglergottesdienst im August in Nöschikon war sicher wieder ein Höhepunkt in unserem Programm. Unter freiem Himmel durften wir im selben Monat in Niederglatt mit Mitwirkenden der Sekundarschulpflege und Moms in Prayer einen Schulanfangsgottesdienst feiern.

Wie letztes Jahr fand, ebenfalls im August, unser gut besuchter Chilbigottesdienst in Oberhasli statt.

Am 3. Advent feierten wir die Familienweihnacht auf dem Dorfplatz in Niederglatt und die Familienweihnachtsfeier in Niederhasli in der Kirche. Die Christnachtfeiern am 24. Dezember durften wir in Niederglatt und Oberhasli feiern.

Ralph Pfister

Ressort Diakonie und Oekumene

Der Jahresbericht im Bereich Diakonie orientiert sich hauptsächlich an der Stellenbeschreibung von Beat Reichenbach, Sozialdiakon für Erwachsenen- und Seniorenarbeit, 50%.

Seelsorge und Jubilarenbesuche werden vom ganzen Pfarrteam und Beat Reichenbach geleistet.

Beat Reichenbach hat im Herbst 2019 seine Ausbildung zum Pastoraltherapeuten mit Erfolg abgeschlossen. Dadurch hat die seelsorgerische Qualität gewonnen. Zusätzlich hat er die Ausbildung für Ehe- und Paarberatung REPARE UND ENRICH absolviert. Wir freuen uns, auch dieses Angebot anzubieten.

Gruppen innerhalb der Kirchgemeinde, welche im Ressort Diakone angesiedelt sind: Besuchsdienst, Kreativgruppe, Mittagsplausch, Fahrdienst, Mittagsplausch, Morgentreff, Apéro- Gruppe, Gebetsgruppe.

Konzeptarbeit:

Struktur-Klärungen haben in folgenden Gruppen stattgefunden: Mittagsplausch, Besuchsdienst, Apéro-Gruppe und Morgentreff. Auch wurde im Freiwilligenkonzept die Verantwortlichkeit der Gruppen geklärt.

Vernetzung:

Migration und Seniorenarbeit der Gemeinde Niederhasli

Höhepunkte:

Jubilarenfeier, Freiwilligenfeier, Suppensonntag, Seniorenausflug

Durch die Bildung einer Kollektengruppe versuchen wir gezielter, Organisationen zu unterstützen und einen Bezug herzustellen. Auch schreiben wir regelmässig im ref.local wofür wir spenden.

reformierte kirche niederhasli-niederglatt

Ökumene

Folgende Angebote sind ökumenisch, Pfarrer Lysander Jakobi ist Ansprechperson.

Suppenonntag, Taizegebete, Chilbigottesdienst in Oberhasli, ökumenisches Singprojekt, Mittagsplausch, Pilgerfahrt.

Daneben finden regelmässige ökumenische Konvente statt.

Ella Blaser

Ressort Bildung und Spiritualität

Das beliebte Chindersinge für Kinder im Alter von 0-4 Jahren wird gerne besucht.

Die Angebote Fiire mit de Chliine und Kolibri werden seit vielen Jahren von Evelyn Ballarini und Patricia Tragni mit grosser Motivation durchgeführt.

Ein grosses Highlight war auch dieses Jahr wieder der Erntedank-Gottesdienst mit anschliessendem Brunch, sowie das Frühlingsfest.

Das Untijahr wurde von unseren Katechetinnen Conny Wicki, Susi Notter und Marlies Winet erneut spannend gestaltet.

Das beliebte Frühlingslager unter der Hauptleitung von Regula Urech und vielen Freiwilligen fand dieses Jahr zum Thema Aegypten in Niederhasli statt.

Die Kinder wurden mit Theater, Singen, Abenteuer und einem Tagesausflug biblisch „von der Geburt Moses bis zum Auszug aus Aegypten“ durch die Lagerwoche geführt. Den Escape Room, welcher von freiwilligen Jugendlichen gebaut wurde (Jugendarbeiterin Regula Urech als Hauptverantwortliche) durften die 4.-6.Klässler ebenfalls erkunden.

Die Eltern wurden am Ende der Woche zum Apéro, welcher passend zum Thema als Passafest gefeiert wurde, eingeladen und hatten ebenfalls die Gelegenheit, das mit

reformierte kirche niederhasli-niederglatt

Hilfe der Kinder, Leiter und Freiwilligen neu gestaltete „Plätzli“ bei der Kirchenwiese zu betrachten.

Junge Menschen (5./ 6. und 7. Klässler), welche die JUKI besuchen, bekommen hier Gelegenheit, auch einmal nachzufragen, wenn sie etwas über Gott und das Leben wissen wollen.

Sie können beim anschliessenden „CHILL OUT“ noch zusammen spielen (Töggele, Dart), Drinks mixen und sich untereinander austauschen.

Die roundabout Tanzgruppen youth (12-20 Jahre) und kids (8-11 Jahre) waren mit 10 jungen Frauen und 16 Kids gut besucht. Zu den 13 reformierten Teilnehmerinnen besuchen auch katholische, orthodoxe, muslimische und konfessionslose Mädchen die Tanzstunden.

Die Konfirmationen fanden wieder am Palmsonntag in Niederhasli und Niederglatt statt.

An Auffahrt reiste Regula Urech mit einigen Jugendlichen nach Taizé.

Im Herbst fand das Konfestival-Lager gemeinsam mit Konfirmanden aus den Kantonen Basel, Aargau, Thurgau und Graubünden statt. Es war ein Highlight für unsere Konfirmanden. Die Organisation war hervorragend, was für eine Veranstaltung von ca. 160 Teilnehmer nicht selbstverständlich ist.

Mitte Dezember gelang es Pfarrer Lysander Jakobi, den ersten Jugend-Hauskreis ins Leben zu rufen.

Mit dem Bibelteilen wollte Pfarrer Richard Mauersberger Erwachsene einladen, um an vier Abenden anhand eines Bibeltextes miteinander ins Gespräch zu kommen. Es waren spannende und bereichernde Abende, die wir auf Wunsch der ca. 10-14 Teilnehmer gerne wiederholen möchten.

reformierte kirche niederhasli-niederglatt

Die Bibelstunde ist ein bewährtes Angebot und der Männerabend unter der Leitung von Pfarrer Richard Mauersberger ein Geheimtipp.

Ebenfalls werden die Gebetsabende in kleinem, aber lebendigem Rahmen gerne besucht.

Die Familienweihnacht wurde in Niederhasli und Niederglatt parallel gefeiert.

In Niederhasli führten begeisterte Kinder unter der Leitung von Pfarrer Lysander Jakobi, Evelyn Ballarini und Patricia Tragni das bekannte Weihnachts-Musical Varenka auf. Viele motivierte Eltern und Freiwillige unterstützten das Musical beim Gesang. Im Anschluss lud das Aperoteam im Kirchgemeindehaus zum gemütlichen Zusammensein ein.

In Niederglatt wurde die Familienweihnacht von Pfarrer Richard Mauersberger und aktiv beteiligten Konfirmanden draussen am Fluss bei Kerzenschein gefeiert.

Die Kinder vom 2., 3. und 4.Klass-Unti sangen fröhlich und motiviert Weihnachtslieder. Als es langsam eindunkelte, wurden die rund 100 Besucher noch mit feiner Suppe und Brot bei gemütlicher Gemeinschaft verwöhnt.

Corinne Hoffmann

Ressort Finanzen

Erstmals schliesst die Jahresrechnung 2019 nach den Vorgaben HRM2 ab. Es zeigt sich, dass die Budgetierung nach HRM2 nicht so einfach war und einige Ungenauigkeiten ergab. Die Differenz zwischen dem Budget 2019 und den Rechnungszahlen 2019 ist bei einigen Konten gross.

Die Jahresrechnung 2019 schliesst bei einem Aufwand von CHF 1'448'898.03 und einem Ertrag von CHF 1'676'850.80 mit einem Ertragsüberschuss von CHF 227'952.77 ab. Im Budget 2019 war mit einem Ertragsüberschuss von CHF 68'500 gerechnet worden. Auf der Ertragsseite fielen die Steuereinnahmen um CHF 107'158.04 tiefer aus als budgetiert. Beim Sachaufwand waren bei allen Bereichen tiefere Aufwendungen als budgetiert zu verzeichnen. Bei den Liegenschaften wurden einige Projekte nicht realisiert: Die Sanierung des Glockenturms (mit CHF 30'000 im Budget) wurde auf das Jahr 2020 verschoben. Das Projekt «offene Kirche Niederhasli» wurde nicht realisiert.

Der Zentralkassenbeitrag beläuft sich auf CHF 348'876.40 und liegt nur wenig unter dem Budget.

In der Investitionsrechnung waren für die Sanierung des Dorfplatzes Eichi für 2019 CHF 180'000 budgetiert. Die Rechnungsstellungen verzögerten sich. Im Jahr 2019 wurden nur CHF 31'300 von der Bauherrin Gemeinde Niederglatt in Rechnung gestellt. Weitere Investitionen wurden nicht getätigt. Abschreibungen im Verwaltungsvermögen wurden im Betrag von CHF 118'663.40 vorgenommen. Der Bilanzüberschuss (ehemals Eigenkapital) beläuft sich per 31.12.2019 auf CHF 1'525'458.41.

An der Kirchgemeindeversammlung vom 1. Dezember 2019 wurde das Budget 2020 verabschiedet. Aufgrund der fehlenden Erfahrungswerte mit dem neuen Rechnungsmodell HRM2 sind auch die Budgetzahlen 2020 vorsichtig zu betrachten. Ein direkter Vergleich alt – neu war nicht möglich. Insgesamt resultiert bei gleichbleibendem Steuerfuss von 13 % ein Budget mit einem Aufwandüberschuss CHF 25'000. Bei den Sachkosten sind neben den allgemeinen Unterhaltsarbeiten die

reformierte kirche niederhasli-niederglatt

auf das Jahr 2020 verschobenen Renovationsarbeiten am Glockenturm bei der Kirche Eichi eingesetzt (Total CHF 46'000).

Bei den Investitionen im Verwaltungsvermögen sind im Budget 2020 CHF 85'000 für die Gesamtanierung des Dorfplatzes Eichi eingestellt. Das gesamte Bauvolumen beträgt CHF 2'000'000 während den Jahren 2019 – 2020. Der Anteil der Kirche beträgt CHF 180'000. Die Nettobelastung für die reformierte Kirche beträgt CHF 120'000.- Die katholische Kirche übernimmt die verbleibenden CHF 60'000.

Die Vorgaben des Finanzplanes konnten eingehalten werden. Der geplante Abbau der Schulden ist mit dem Finanzierungsüberschuss sichergestellt. Die geplanten Abschreibungen belaufen sich auf CHF 126'500. Der budgetierte Zentralkassenbeitrag von CHF 348'000 liegt etwas tiefer als im Vorjahr.

Durch das Unternehmen swissplan.ch wurde der Finanzplan 2019 - 2023 erstellt. Es kann von einer (noch) gesunden Finanzlage gesprochen werden. Die Schulden können wie geplant zurückbezahlt werden. Die Steuerbelastung dürfte auf stabilem Niveau bleiben.

Ueli Büchi

Ressort Kommunikation

Durch den Rücktritt der Verantwortlichen Kirchenpflegerin habe ich dieses Ressort als Stellvertretung übernommen. Die Aufgaben sind vielfältig und komplex. Es hat sich gezeigt, dass die Zusammenarbeit im Team gut funktioniert hat und viele dazu beigetragen haben, dass die Aufgaben erledigt werden. Allen an dieser Stelle ein herzliches Dankeschön.

Ella Blaser

Ressort Liegenschaften

2019 war der Start für die Sanierung und Neugestaltung des Eichplatzes in Niederglatt. Während einiger Jahre sorgte dieser Platz für etliche Wassereinträge im Kirchenraum. Immer wieder wurde versucht partiell die undichten Stellen in den Griff zu bekommen, leider ohne durchschlagenden Erfolg. Mit der Gesamtanierung zusammen mit Gemeinde und Schule hatten wir so die Gelegenheit den gesamten Platz zu sanieren.

Während den Bauarbeiten kam es zu einem Zwischenfall, so wurde bei einem Unwetter unser Liftschacht von eindringendem Wasser überflutet.

Die Arbeiten dauerten Ende Jahr noch an, der Abschluss ist im 3. Quartal 2020 geplant.

In Niederhasli konnte im Rahmen des Frühlingslagers die Wiese hinter der Kirche neu gestaltet werden. Unter Mithilfe von CEVI und jungen Freiwilligen konnte in freiwilliger Arbeit ein gemütlicher Sitzplatz realisiert werden, welcher zum grillieren und verweilen einlädt.

Ebenfalls unter Mithilfe des CEVI und weiteren Freiwilligen wurde im Dachstock des Kirchgemeindehauses ein Escape-Raum eingerichtet. Um den Ausgang zu finden, müssen raffiniert angelegte biblische Rätsel gelöst werden.

Eliane Kaufmann